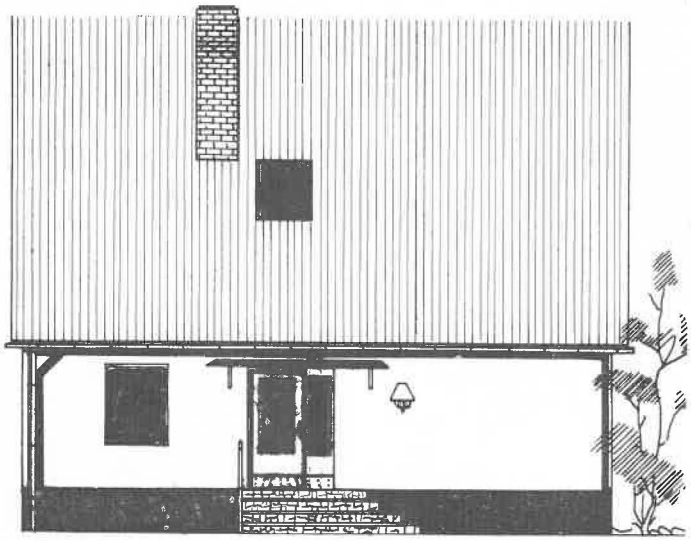
BAUFA ERZEUGNISSE

Einfamilienhaus-Reihe „Stralsund"

HAUS 111 S



Der Industriezweig „Bauelemente und Faserbaustoffe" stellt seine **neue Fertighaus-Reihe „Stralsund"** vor.

Fertighausbau bedeutet Gestaltungs- und Funktionsvariabilität. Es bedeutet vor allem die Produktion und Lieferung der wichtigsten Bauteile einschl. der Komplettierungs- und Verbindungsteile und es bedeutet eine trockene, schnelle Bauweise mit leichtem Hebezeug.

Der **Lieferumfang** umfaßt: Außenwände, Innenwände, Dachtragwerk, Fußbodenplatten, Treppen, Fenster, Türen, Unterdecke.

Die Vorteile des Fertighausbaues zeigen sich besonders bei der **Montage,** die **sehr schnell** – ca. 5 Tage – und mit leichtem Hebezeug – Fahrlader T 174 – vorgenommen werden kann.

Ein weiterer Vorteil ist, daß keine speziell ausgebildeten **Fachkräfte** für den Rohbau – hier Montage – gebraucht werden, sondern allgemeine handwerkliche Grundfertigkeiten ausreichen. (Anleitung durch 1 Zimmermann zu empfehlen).

Das **Konstruktionsprinzip** ist die **Tafelbauweise,** deren tragende Elemente Holzstiele sind. Diese Bauweise ist schon durch den jahrhundertealten Fachwerkbau bewährt und wird heute auf einer höheren Qualitätsstufe ausgeführt, da z. B. die Wärmedämmung von mineralischen, unter modernen technischen Bedingungen hergestellten Baustoffen übernommen wird.

Die Tragfähigkeit der Konstruktionsteile der Häuser gestatten die Aufstellung in den **Schneegebieten I bis IV.**

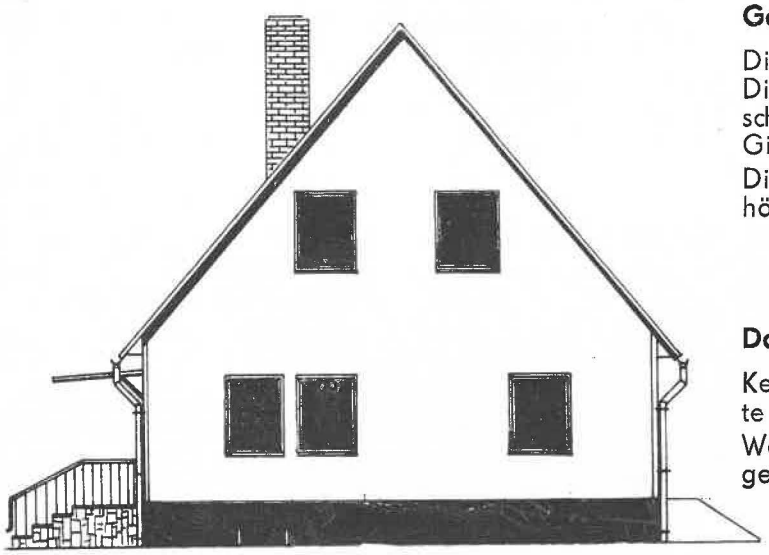
Die Vorfertigung in einem Industriebetrieb erlaubt eine gleichbleibende, von Baustellenbedingungen unabhängige Qualität.

Durch den Wandaufbau wird eine außergewöhnliche hohe Wärmedämmung und gute Schalldämmung erreicht. Ebenso wird den Forderungen des Brandschutzes voll entsprochen.

Die VVB Baufa entwickelt ein umfassendes Angebot an Einfamilienhäusern, das alle landschaftlichen, städtebaulichen und funktionellen Forderungen erfüllen kann.

Es werden sowohl einzelstehende Häuser mit ausgebautem Dachgeschoß mit 50° bzw. 38° Dachneigung, als auch ebenerdige Häuser mit Walmdach angeboten.

Ab I. Quartal 1974 stehen auch Projekte und Lieferungen für **Reihenhäuser** zur Verfügung.



Konstruktion

Kellergeschoß:

Das Haus wird halb unterkellert angeboten. Eine Vollunterkellerung, auch das Vorsehen einer Garage, ist möglich.

Die Kellerwände können in Mauerziegeln oder Betonhohlblocksteinen errichtet werden.

Die Kellerdecke wird in Handmontage erstellt (Stahlbeton-Hohldielen).

Fußboden:

Der Erdgeschoßfußboden wird mitgeliefert als Lattung, Wärmedämmplatten und Spanplatten. Auf letztere wird ein PVC-Belag aufgelegt. Im Bad sind Fliesen vorgesehen.

Außenwände:

Wandhohe Elemente, die bis auf Anstriche oberflächenfertig sind.

Elementbreite: 1,20 m und 2,40 m.

Dicke der Elemente: 122 mm.

Konstruktiver **Aufbau** (von außen) =

8 mm Asbestzementtafeln

96 mm tragender Holzrahmen,
dazwischen Mineralwolleplatten
Folie als Dampfsperre

18 mm Rocaso-Gipskartonplatten

Der Feuerwiderstand beträgt 0,5 h und die Wärmedämmung R = 2,50.

Die Asbestzementplatten können mit Plastputz oder Silikatputzauftrag versehen werden.

Geschoßdecke:

Die Tragteile der Decke sind geleimte Holzbalken. Die Unterdecke besteht aus vorgefertigten Einschubelementen mit Mineralwollematten und Gipskartonplatten.

Die Fußbodenplatten sind Spanplatten auf Lagerhölzern.

Dachkonstruktion:

Kehlbalkendach mit 50° Dachneigung, vorgefertigte Holzkonstruktion.

Wärmedämm-Material und Verkleidung für Dachgeschoßausbau werden mitgeliefert.

Innenwände:

Die nichttragenden Innenwände sind vorgefertigte, vorrangig 1,20 m breite Mehrschichtenelemente. Sie bestehen aus einem Holzrahmen und Mineralwollematten sowie beidseitiger Gipskartonbeplankung.

Sie werden einfach versetzt in vorher an Decke und Fußboden angeschraubten Alu-Profilen.

Dachdeckung:

Häufigste Eindeckungsart: Lattung 40/60 mm und Dachziegel oder Betondachsteine.

Fenster:

Es sind Fenster aus Holz mit Thermoverglasung in den Größen 6,0 x 13,5; 10,5 x 13,5 und 10,5 x 18,0 vorgesehen.

Türen:

Die Eingangstür ist eine Blendrahmentür ATM 15 x 21 mit Glasfüllung.

Die Innentüren sind beidseitig mit Hartfaserplatten verpreßte Wabenkern-Türen.

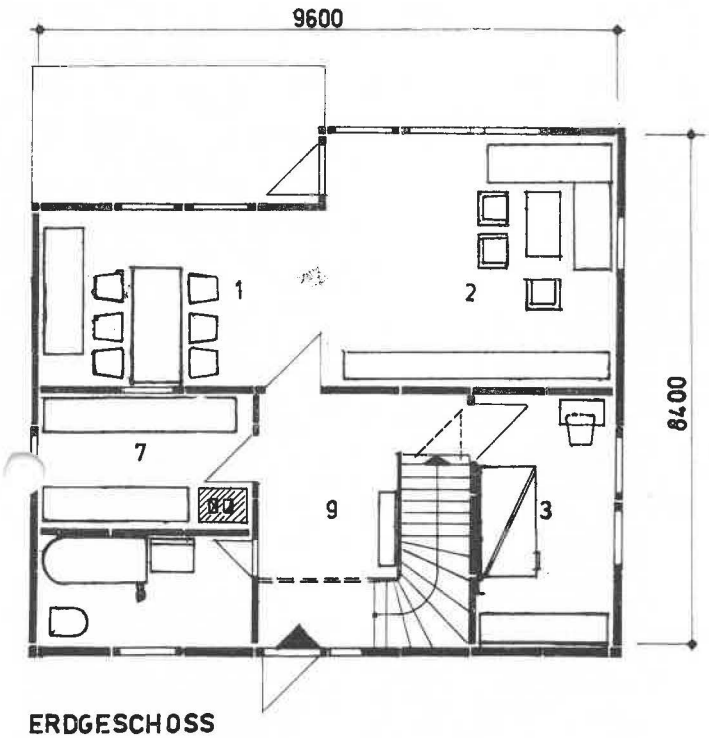
Spezialprojekte:

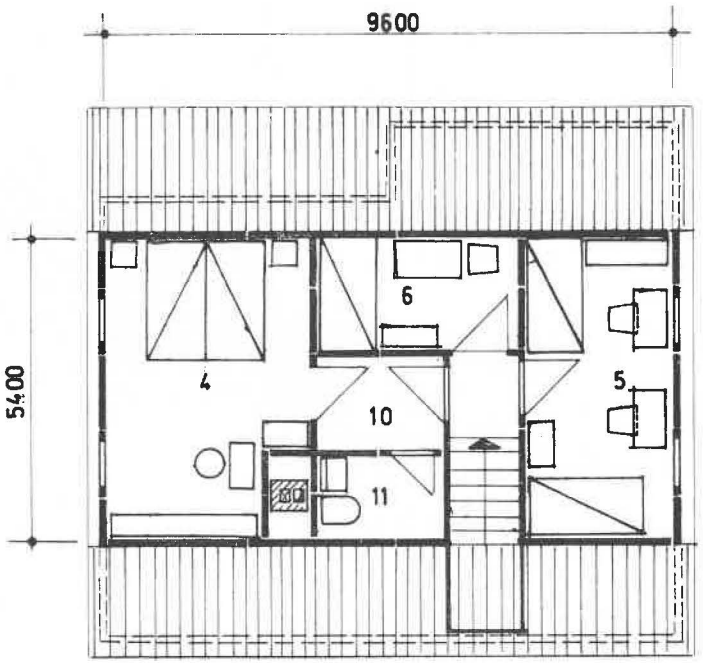
Die Projektteile Heizung, Sanitär, Elektro werden mitgeliefert.

Es ist eine zentrale Warmwasserheizung vorgesehen.

HAUS 111 S

Personenzahl: 7





ERDGESCHOSS

Legende:

Wohnhauptfläche

1	Eßbereich	13,70 m²
2	Wohnbereich	19,83 m²
3	Kinderzimmer	9,74 m²
4	Schlafzimmer Eltern	17,20 m²
5	Kinderzimmer	12,75 m²
6	Kinderzimmer	7,50 m²
		80,72 m²
	Terrasse überdacht	5,75 m²
	Keller	29,00 m²

Wohnnebenfläche

7	Küche	6,90 m²
8	Bad	6,88 m²
9	Diele	10,00 m²
10	Flur	4,25 m²
11	WC	3,60 m²
		31,63 m²
	Bebaute Fläche	85,00 m²
	Wohnfläche	112,35 m²

Projekt und generelle bauaufsichtliche Genehmigung liegen vor!

Preisempfehlung: Einschl. Halbunterkellerung und L IV-Bereich = 76000,– M.

Wie erwerbe ich ein vorgefertigtes Eigenheim?

Mit der Direktive des VIII. Parteitages der SED zum Fünfjahrplan für die Entwicklung der Volkswirtschaft der DDR in den Jahren 1971 bis 1975 wird die Aufgabe gestellt, von Jahr zu Jahr bessere Wohnbedingungen, insbesondere für die Arbeiterklasse, zu schaffen.

Zur Lösung dieser Aufgabe ist es notwendig, auch den Bau von Eigenheimen der Bürger mit eigenen Leistungen und finanziellen Mitteln im Rahmen des Planes zu entwickeln und durch die staatlichen Organe zu fördern.

Gesetzliche Grundlage über Detailregelungen des Eigenheimbaues wie

- Genehmigungsverfahren zum Bau eines Eigenheimes
- Aufwandsnormative
- Finanzierung des Baues usw.

ist die Verordnung über die Förderung des Baues von Eigenheimen, veröffentlicht im Gesetzblatt der DDR, Teil II. Nr. 80, vom 20. 12. 1971.

Für den Erwerb von Fertigteilhäusern gelten u. a. folgende Regelungen:

- Der Bewerber hat die Möglichkeit, sich vor Antragstellung über bauliche und finanzielle Fragen bei den zuständigen Kreisbauämtern und Kreditinstituten beraten zu lassen.
- Nach erfolgter Beratung richtet der Bewerber seinen Antrag für den Bau eines Eigenheimes an den Rat der Gemeinde bzw. der Stadt.
- Auf der Grundlage einer erteilten Genehmigung des örtlichen Organs schließt der Bewerber für den Kauf eines Fertigteilhauses aus Betrieben der VVB Bauelemente und Faserbaustoffe mit dem VEB Baustoffversorgung des jeweiligen Bezirkes den Vertrag über die termin- und sortimentsgerechte Materialbereitstellung sowohl für den Lieferumfang des Herstellers für Fertigteilhäuser als auch für übrige notwendige Baumaterialien ab.

Hersteller:
VEB Vereinigte Bauelemente Stralsund,
23 Stralsund, Greifswalder Chaussee 43, Tel. 5236

Lieferung: Ab 2. Halbjahr 1973

Projektant:
Institut für Bauelemente und Faserbaustoffe,
7021 Leipzig, Zschortauer Straße 36,
Abteilung Leichte Bauten